



In 1 Minute auf den Punkt

Philippinen wollen keine US-Einmischung



Wieviel Mut braucht der Präsident eines Landes, sich anlässlich eines Besuches von US-Präsident Trump bereits im Vorfeld der US-amerikanischen Bevormundung zu widersetzen? Ein ermutigendes Beispiel aus den Philippinen!

Die Philippinen wollen keine US-Einmischung. Eines der Ziele von US-Präsident Trumps 12-tägiger Asienreise im Oktober 2017 waren die Philippinen. Der philippinische Präsident Rodrigo Duterte hat Trump bereits vor dieser Reise klar und deutlich vor Einmischungen in interne Angelegenheiten des Landes gewarnt. Keiner habe das Recht, sich in die inneren Angelegenheiten seines Landes einzumischen. Obwohl Duterte erst seit zwei Jahren im Amt ist, hat er den Mut, sich der US-amerikanischen Bevormundung zu widersetzen. Warum machen das nicht alle Staatschefs zugunsten ihres Volkes?

von be.

Quellen:

http://parstoday.com/de/news/world-i33697-philippinischer_pr%C3%A4sident_warnt_trump

Das könnte Sie auch interessieren:

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.